

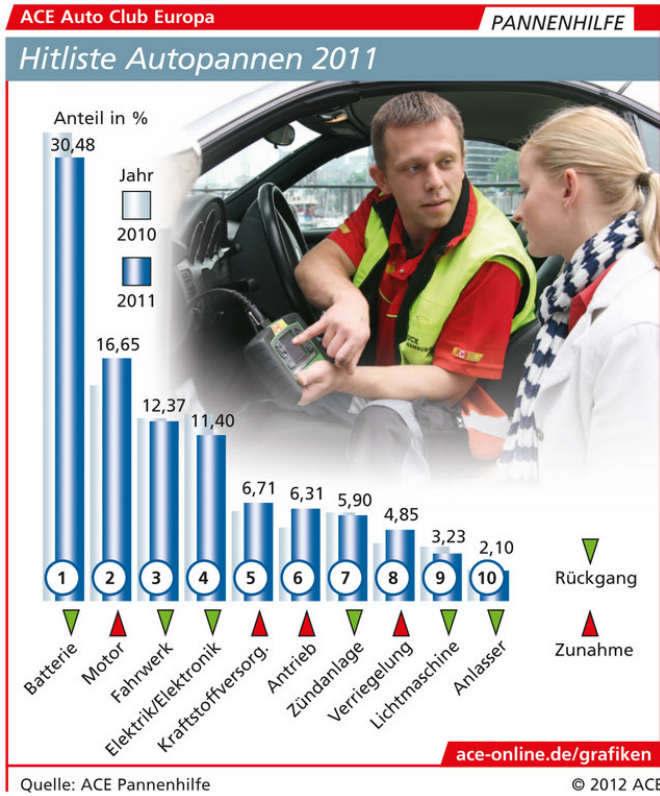
ACE-Pannenhilfe: Defekte Autobatterien größtes Sorgenkind

Mehr als jedes dritte Auto (30,48 Prozent), das im vergangenen Jahr Pannenhilfe benötigte, blieb wegen einer funktionsuntüchtigen Batterie stehen. Das geht aus der neuen Autopannen-Statistik des Auto Club Europa (ACE) hervor. Allerdings ging nach Angaben des Clubs die Schadensquote bei Batterien im Vergleich zu den beiden Vorjahren leicht zurück.

Zugenommen haben hingegen Motorschäden, darunter eine wachsende Zahl kapitaler Schäden, was der ACE unter anderem auf die steigende Zahl älterer Autos zurückführt. Gestiegen ist auch die Zahl der Pannenhilfeeinsätze wegen Kraftstoffversorgung, Antrieb und Verriegelung. Leicht abgenommen haben Pannenhilfen auf den Gebieten Fahrwerk, Elektronik, Zündung, Lichtmaschine und Anlasser.

Rund 100 000mal im Jahr macht der Pannendienst des ACE Fahrzeuge wieder flott, schleppt ab oder sorgt für die Rückholung kranker Menschen und havariierter Fahrzeuge aus dem Ausland. Der 1965 gegründete Club zählt derzeit über 550 000 Mitglieder.
(ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



ACE-Pannenhelfer im Einsatz.